SBRP-Jugendmeisterschaften Mädchen U14, U16 und U18

Am ersten Wochenende im Juli (03. und 04.07.) fanden endlich, nachdem sie aufgrund von Corona mehrmals verschoben werden musste, die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften U14, U16 und U18 weiblich statt. Die Jugendherberge in Pirmasens bot optimale Bedingungen, sodass die Meisterschaften trotz Corona-Auflagen sehr gut durchgeführt werden konnten. Die Turniere dienten auch der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

U14 – Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	SB.
1	Keymer, Cecilia	1612	SK Gau-Algesheim	5	10
2	Steinlechner, Katja	1317	Post SV Neustadt	3	5,25
3	Kern, Jennifer	1333	SK Frankenthal	3	4
4	Albrecht, Angelique	1263	SV Multatuli Ingelheim e. V.	2	2,75
5	König, Pauline	1034	SV Multatuli Ingelheim e. V.	1,5	2,75
6	Gyácsok, Dzvinka	1041	SV Multatuli Ingelheim e. V.	0,5	0,75

U16 – Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	SB.
1	Kalina, Lena	1585	SC Landskrone	5	10
2	Gröschel, Karoline	-	SK Landau	3	6
3	Sarian, Gaya	1154	SK Landau	3	4
4	Kanno, Clara Yumi	1093	Schachkreis Altenkirchen e. V.	1,5	1,75
	Wunderlich, Leonie	1304	Schach-Strategen e. V. Dillendor	1,5	1,75
6	Lang, Elli	959	SK Landau	1	3

U18 – Endstand nach 6 Runden

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	SB.
1	Biermann, Sophie	1652	Sfr. Konz-Karthaus	5	9,5
2	Dietz, Helena	1437	SC Hagenbach	4,5	9
3	Schotthöfer, Samira	1304	SC Schifferstadt	2	3
4	Hartmann, Hannah	1327	SC Landskrone	0,5	1

Glückwunsch an die Rheinland-Pfalz-Meisterinnen 2021 und viel Erfolg bei den kommenden Deutschen Meisterschaften!

U14w U16w U18w

Cecilia Keymer (Gau-Algesheim) Lena Kalina (Landskrone) Sophie Biermann (Konz-Karthaus)

Meisterinnen im Überblick

Die Teilnehmerinnen der Meisterschaften auf einen Blick

Roland Dübon

Rheinland-Pfalz-Frauen-Blitzmeisterschaft 2021

Veranstalter: Schachbund Rheinland-Pfalz e. V.
Ausrichter: SF Nickenich
Datum: 21. August 2021
Teilnehmerinnen: Die Meisterschaft ist offen für alle Spielerinnen des SB RLP
Turniermodus: 9 Runden Schweizer System oder ein Rundenturnier, je nach Teilnehmerzahl
Bedenkzeit: 3 Minuten/Partie zzgl. 2 Sekunden pro Zug, beginnend mit dem ersten Zug
Spielort: Grundschule Nickenich, Kolpingstraße 18, 56645 Nickenich
Anmeldung: bis zum 19.08.2021 bei Dr. Sanja Perović-Ottstadt, Mail: spo-schach@web.de
Anmeldung am Spieltag vor Ort ist möglich, falls noch Plätze frei sind.

Rheinland-Pfalz-Frauen-Schnellschachmeisterschaft 2021

Veranstalter: Schachbund Rheinland-Pfalz e. V.
Ausrichter: SF Nickenich
Datum: 22. August 2021
Teilnehmerinnen: Die Meisterschaft ist offen für alle Spielerinnen des SB RLP
Turniermodus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 15 Minuten/Partie zzgl. 5 Sekunden pro Zug, beginnend mit dem ersten Zug
Spielort: Grundschule Nickenich, Kolpingstraße 18, 56645 Nickenich
Anmeldung: bis zum 19.08.2021 bei Dr. Sanja Perović-Ottstadt, Mail: spo-schach@web.de
Anmeldung am Spieltag vor Ort ist möglich, falls noch Plätze frei sind.

SBRP-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2021

vorberechtigte Spieler: IM Johannes Carow, GM Ralf Appel, FM Pascal Barzen, FM Torsten Lang
Die Spielleiter der Unterverbände benennen jeweils
Pfälzischer Schachbund: 5 Spieler
Schachverband Rheinland: 5 Spieler
Schachbund Rheinhessen: 3 Spieler
Freiplätze: 2 Spieler (Bewerbungen an LSL Gregor Johann)
Ausrichterfreiplatz: 1 Spieler
Termin: Samstag, der 21. August 2021, Beginn ist um 11.00 Uhr
Ort: Grundschule Nickenich, Kolpingstraße 18, 56645 Nickenich
Turnierleitung: Landesspielleiter Einzel Gregor Johann (gregor.johann@gmx.de)
Gespielt wird ein Rundenturnier mit 20 Spielern und einer Bedenkzeit von 3 Minuten pro Spieler und Partie zuzüglich 2 Sekunden pro Zug ab dem 1. Zug. Das Turnier wird nach FIDE-Blitz-Elo ausgewertet. Das Startgeld je Spieler beträgt 10 € und ist am Spieltag in bar zu entrichten.

SBRP-Einzel-Schnellschach-Meisterschaft 2021

vorberechtigte Spieler: FM Lukas Winterberg, FM Pascal Barzen, FM Michael Schenderowitsch, FM Karl-Jasmin Muranyi
Die Spielleiter der Unterverbände benennen jeweils
Pfälzischer Schachbund: 5 Spieler
Schachverband Rheinland: 5 Spieler
Schachbund Rheinhessen: 3 Spieler
Freiplätze: 2 Spieler (Bewerbungen an LSL Gregor Johann)
Ausrichterfreiplatz: 1 Spieler
Termin: Sonntag, der 22. August 2021, Beginn ist um 11.00 Uhr
Ort: Grundschule Nickenich, Kolpingstraße 18, 56645 Nickenich
Turnierleitung: Landesspielleiter Einzel Gregor Johann (gregor.johann@gmx.de)
Gespielt werden sieben Runden im Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler und Partie und einem Bonus von 5 Sekunden pro Zug vom 1. Zug an. Das Turnier wird nach FIDE-Blitz-Elo ausgewertet. Das Startgeld je Spieler beträgt 10 € und ist am Spieltag in bar zu entrichten.

Endlich wieder – Schach „live“

Nach langer Zeit, in der die Pandemie das Schachleben völlig im Griff zu haben schien, kehren langsam wieder ‚normale‘ Zustände ein und eine Vielzahl von Schachturnieren steht an, unter anderem:

1. das „Schach dem Virus“-Turnier vom 19. bis zum 21. August in Frankenthal

2. die Fortsetzung des 2019 erstmalig ausgetragenen Turniers „Linkes gegen rechtes Rheinuferturnier“ am 22. August, ebenfalls in Frankenthal

3. die SB-RLP-Meisterschaften der Frauen (offen) und Männer (Vorberechtigte) im Blitz- und Schnellschach am 21. und 22. August in Nickenich

Bleibt zu hoffen, dass die Schachfreunde nach so langer Zeit wieder den Weg zum aktiven Schach am Brett finden und die gebotenen Gelegenheiten zahlreich annehmen.

Roland Dübon

Wichtige Infos für Vereine!

1. Gebühr für gemeinnützige Einrichtungen für das Transparenzregister wird abgeschafft

Bisher sind Vereinigungen, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen, von der Gebührenzahlung des Transparenzregisters nur befreit, wenn sie jeweils rechtzeitig einen Antrag auf Befreiung von der Gebührenzahlung stellen.

In Hinblick auf den einen bürokratischen Aufwand und vor allem wegen der relativ niedrigen Gebühren hat man die vernünftige Regelung getroffen, steuerbegünstigte Körperschaften von der Gebührenerhebung zu befreien.

Es muss also zukünftig kein Antrag auf Befreiung mehr gestellt werden.

2. Zuschüsse für Vereine

Auch in diesem Jahr gewährt der Pfälzische Schachbund wieder Zuschüsse für den Vereinssport. Detaillierte Informationen hierzu können ab September der Homepage des Verbandes *https://www.pfaelzischer-schachbund.de* entnommen werden.

Roland Dübon

Deutsche Schach-Online-Liga (DSOL): Gern wieder – Rückblick des Post SV Neustadt

Die zweite Auflage der Deutschen Schach-Online-Liga fand in diesem Jahr bis Ende April statt. Die Organisatoren hatten ihre Hausaufgaben sehr gut gemacht und alles wunderbar vorbereitet. Im Vergleich zur ersten Saison funktionierte die Technik einwandfrei, alle unsere Spiele verliefen störungsfrei. An dieser Stelle möchte ich den Teams im Hintergrund (DSB, ChessBase u. a.) gleich mal einen großen Dank aussprechen. Sie haben etliche Abende und Wochenenden damit zugebracht, die vielen Spiele zu begleiten und bei Bedarf einzugreifen, um die Technik einzurichten oder Streitigkeiten zu lösen, Spiele analysiert, um der Fairness zu ihrem Recht zu verhelfen, und standen stets über die Hotline bereit.

Apropos Fairness: Die DSOL wird nicht ausgewertet, hat also keinen Einfluss auf DWZ oder Elo. Dennoch gab es auch diesmal wieder ein paar Unverbesserliche, die mithilfe von Software ihre Spielstärke Richtung Profi verstärken müssen. Ein paar von ihnen wurden überführt und aus dem Turnier geworfen. Gut so!

Im normalen Schachleben spielen wir in unseren Bezirken und Landesverbänden; ein großer Spaß ist es daher, in der DSOL mal auf Teams aus dem gesamten Bundesgebiet zu treffen. Unsere Gegner in der Vorrunde kamen aus Hamburg, Dresden, Braunschweig, Kastellaun, Lauf, Geseke und Briesen. Google Maps und der Chat mit unseren Gegnern halfen dann öfter bei der Geografie.

Am Ende der Vorrunde – wir waren selbst überrascht – hieß der Sieger der Gruppe Post SV Neustadt! Ein knappes Ding dann im Viertelfinale: 2,5:1,5 gegen den VfR Heisfelde (Leer, Ostfriesland). Mit demselben Ergebnis konnten wir dann auch das Halbfinale gegen Barsinghausen (bei Hannover) beenden. Aber jede Serie endet irgendwann und im Finale war es so weit. Ein enges Spiel mit Chancen für beide Seiten entschied Bremerhaven für sich. Gratulation Richtung Nordsee. Somit waren wir also Vizemeister der Liga 5. Ein nicht zu erwartender Erfolg. Wir hatten insgesamt zehn Spieler im Einsatz, Rotation war angesagt.

Fazit: Wir halten die DSOL für eine Erfolgsgeschichte und wären jederzeit bereit, wieder mitzuspielen. Gern auch nach Corona und parallel zum normalen Spielbetrieb.

Blick in den ‚Turniersaal‘: Spieler von Post Neustadt nach getaner Arbeit